

Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 25. August 2008

- I. Die Interpellation M. Zeugin (EVP/EDU/GLP) betr. Massnahmen gegen Massenbesäufnisse in W'thur wird nicht dringlich erklärt und damit als erledigt abgeschrieben.
- II. Als Mitglieder einer Spezialkommission zur Vorbereitung der Neubesetzung der Ombudsstelle werden Y. Beutler (SP), P. Kyburz (SP), Ch. Kern (SVP), M. Wenger (FDP), N. Gugger (EVP/EDU/GLP), R. Schürmann (CVP) und D. Schraft (Grüne/AL) gewählt.
- III. Als Präsident einer Spezialkommission zur Vorbereitung der Neubesetzung der Ombudsstelle wird R. Schürmann (CVP) gewählt.
- IV. 1. Die Verordnung über die Kindergärten der Stadt W'thur vom 11. Juni 2001 wird auf Beginn des Schuljahres 2008/2009 aufgehoben. 2. Der Grosse Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass bis zum Zeitpunkt des Vorliegens eines der neuen Gesetzgebung entsprechenden Angebots in W'thur weiterhin Sprachheilkindergärten geführt werden.
- V. Für den Bau eines Quartiertreffs in Iberg, kombiniert mit dem Bau der Trafostation von Stadtwerk W'thur, wird ein Zusatzkredit von Fr. 238'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.
- VI. Der Beschluss des Grossen Gemeinderates betreffend den Erlass einer Verordnung über das gebührenpflichtige Parkieren auf öffentlichem Grund vom 24. Januar 2005 (GGR-Nr. 2004/060 mit Nachtrag) wird wie folgt geändert:
Ziff. 3 wird aufgehoben und durch folgende Formulierung ersetzt:
Die Verordnung über das gebührenpflichtige Parkieren auf öffentlichem Grund (VgP) tritt nach Ablauf von drei Jahren – ab dem Zeitpunkt gerechnet, in welchem sowohl die Baubewilligung für das geplante unterirdische Parkhaus auf dem Teuchelweiherplatz als auch ein Genehmigungsbeschluss des Grossen Gemeinderates zur betreffenden Baurechtsvereinbarung in Rechtskraft erwachsen sind, spätestens aber am 1. September 2013 – ausser Kraft, wenn bis dahin im Gebiet Teuchelweiher-Zeughaus nicht 560 Parkplätze definitiv zur Verfügung stehen und nicht zugleich die Möglichkeit zur Erstellung von weiteren 100 Parkplätzen durch Dritte rechtlich gesichert ist, wobei maximal 30 Parkplätze an einem anderen, unmittelbar der Altstadt zugute kommenden Ort realisiert werden können.

- VII. 1. Dem Ergänzungsplan "Blüemliquartier" mit ergänzenden Bestimmungen wird mit Änderungen zugestimmt. 2. Der Stadtrat wird eingeladen, für den Ergänzungsplan "Blüemliquartier" mit ergänzenden Bestimmungen die Genehmigung durch die Baudirektion einzuholen. (Der detaillierte Beschluss kann während der Beschwerdefrist auf der Stadtkanzlei, Stadthaus eingesehen werden.)
- VIII. Die Waldabstandslinie Muesmälberg wird gemäss GGR-Weisung Nr. 2008/034 im Abstand von 20 m zur dynamischen Waldgrenze festgesetzt.
- IX. Die Interpellation Ch. Kern (SVP) betr. geordneter Verkehr mit zwei Kreiseln oder abzocken mit Radar? wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschlossen.
- X. Die Motion J. Altwegg (Grüne/AL), J. Würigler (SP), St. Fritschi (FDP), M. Zeugin (GLP), M. Hollenstein (CVP) und R. Kleiber (EVP) betr. Bewilligung von Solaranlagen wird an den Stadtrat überwiesen.
- XI. Die Interpellation N. Galladé (SP) betr. institutionelle und projektbezogene Formen der Partizipation der Quartiere und der Quartierbevölkerung wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschlossen.
- XII. Die Interpellation St. Fritschi (FDP) betr. Fusion der städtischen Kunstmuseen wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschlossen.
- XIII. 1. Die Motion B. Stettler (SP), M. Stauber (Grüne/AL) und N. Gugger (EVP / EDU / GLP) betr. Einführung eines bezahlten Vaterschaftsurlaubes für städtische Mitarbeiter wird zufolge bereits erfolgter Realisierung durch Änderung von § 50 lit. c der Vollzugsverordnung zum Personalstatut vom 9. Juni 1999 im Sinne des Berichts nicht erheblich erklärt. 2. Die Motion wird als erledigt abgeschlossen.
- XIV. Die Interpellation B. Günthard-Maier (FDP) betr. Chance für W'thur: PPP - Kooperation der Stadt mit Privaten wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschlossen.
- XV. Das Postulat St. Fritschi (FDP), U. Bründler (CVP), Ch. Kern (SVP), A. Ramsauer (Grüne/AL), B. Gruber (SP), und R. Kleiber (EVP) betr. Raum für die Sammlung der Stiftung Kunst, Kultur und Geschichte wird an den Stadtrat überwiesen.

Bürgerrechtsgeschäfte:

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts werden in das Bürgerrecht der Stadt Winterthur aufgenommen:

- I. Diana Giuseppe, geb. 1935, italienischer Staatsangehöriger
- II. Franze Antonella, geb. 1991, italienische Staatsangehörige
- III. Habulan Ivica, geb. 1972 und Ehefrau Habulan geb. Banicek Drazenka, geb. 1975, mit Kindern Larissa, geb. 1996 und Patrick, geb. 2002, kroatische Staatsangehörige
- IV. Havutcu Dilan, geb. 1992, türkische Staatsangehörige
- V. Isufaj geb. Tahiri Valentina, geb. 1981 und Ehemann Isufaj Fatos, geb. 1976, mit Kind Vetiola, geb. 2003, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige

- VI. Kengatharan geb. Krishnasamy Kuleswary, geb. 1970, srilankische Staatsangehörige
- VII. Micic Goran, geb. 1964, mit Kindern Marko, geb. 2005 und Teodora, geb. 2006, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
- VIII. Morarevic Danilo, geb. 1963 und Ehefrau Morarevic geb. Floric Verica, geb. 1958, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
- IX. Saranovic Dragan, geb. 1977, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger
- X. Savic Dragi, geb. 1958, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger und Ehefrau Savic geb. Vuleta Julijana, geb. 1963, kroatische und bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, mit Kind Ivana, geb. 1991, kroatische Staatsangehörige
- XI. Sencar Laura, geb. 1978, kroatische Staatsangehörige
- XII. Sithambarapillai Lokeswaran, geb. 1973, mit Kindern Lokeswaran Gopithan, geb. 2003 und Lokeswaran Gopega, geb. 2006, srilankische Staatsangehörige
- XIII. Sivagnanasundaram Kumarakulasingham, geb. 1959 und Ehefrau Kumarakulasingham geb. Rajendiram Birenthira, geb. 1968, mit Kindern Kumarakulasingham Piravina, geb. 1997 und Kumarakulasingham Pirethica, geb. 1998, srilankische Staatsangehörige
- XIV. Stevanovic Jovanca, geb. 1957 und Ehefrau Stevanovic geb. Nestic Dragana, geb. 1957, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige

Rechtsmittel:

- Beschwerde an den Bezirksrat; Frist 30 Tage ab Publikation
- Stimmrechtsrekurs an den Bezirksrat; Frist 5 Tage ab Publikation

Referendum an den Stadtrat
Frist: 30 Tage ab Publikation

Winterthur, 28. August 2008 (Publikationsdatum)

Stadtkanzlei Winterthur

Internet: www.stadt.winterthur.ch